



# **Betriebsanleitung Bruksanvisningen**

**Versetzzange VZ  
Overfør tang VZ**

**VZ-I**









# Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

Versetzzange VZ

VZ-I

**Inhalt**

<b>1</b>	<b>EG-Konformitätserklärung</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Sicherheit</b> .....	<b>4</b>
2.1	Sicherheitshinweise .....	4
2.2	Begriffsdefinitionen.....	4
2.3	Definition Fachpersonal / Sachkundiger .....	4
2.4	Sicherheitskennzeichnung .....	5
2.5	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen .....	6
2.6	Schutzausrüstung .....	6
2.7	Unfallschutz .....	6
2.8	Funktions- und Sichtprüfung.....	6
2.8.1	Allgemeines .....	6
2.9	Sicherheit im Betrieb .....	7
2.9.1	Allgemeines .....	7
2.9.2	Trägergeräte / Hebezeuge .....	7
<b>3</b>	<b>Allgemeines</b> .....	<b>8</b>
3.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz .....	8
3.2	Übersicht und Aufbau .....	9
3.3	Technische Daten .....	9
<b>4</b>	<b>Installation</b> .....	<b>10</b>
4.1	Mechanischer Anbau .....	10
4.1.1	Einhängeöse / Eihängebolzen .....	10
4.1.2	Lasthaken und Ketten .....	10
4.1.3	Einstecktaschen (optional).....	11
4.1.4	Drehköpfe (optional).....	11
<b>5</b>	<b>Bedienung</b> .....	<b>12</b>
5.1	Einstellung des Greifbereichs.....	12
5.2	Bedienung allgemein .....	12
<b>6</b>	<b>Wartung und Pflege</b> .....	<b>13</b>
6.1	Wartung .....	13
6.1.1	Mechanik .....	13
6.2	Störungsbeseitigung .....	14
6.3	Reparaturen .....	14
6.4	Prüfungspflicht .....	14
6.5	Hinweis zum Typenschild .....	15
6.6	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten .....	15

## 1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: Versetzzange VZ  
Typ: VZ-I  
Artikel-Nr.: 5310.0140

Hersteller: Probst GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6  
71729 Erdmannhausen, Germany  
[info@probst-handling.de](mailto:info@probst-handling.de)  
[www.probst-handling.de](http://www.probst-handling.de)



Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

### 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

#### DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

#### DIN EN ISO 13857

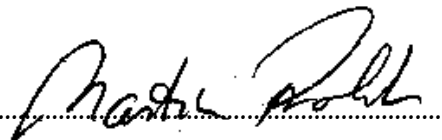
Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008).

#### Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: J. Holderied  
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 17.04.2018.....  
(M. Probst, Geschäftsführer)

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Probst Probst", written over a dotted line.

## 2 Sicherheit

### 2.1 Sicherheitshinweise



#### Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



#### Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



#### Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.



Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

### 2.2 Begriffsdefinitionen

Greifbereich:	<ul style="list-style-type: none"> <li>gibt die minimalen und maximalen Produktabmaße des Greifgutes an, welche mit diesem Gerät greifbar sind.</li> </ul>
Greifgut (Greifgüter):	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist das Produkt, welches gegriffen bzw. transportiert wird.</li> </ul>
Öffnungsweite:	<ul style="list-style-type: none"> <li>setzt sich aus dem Greifbereich und dem Einfahrmaß zusammen. Greifbereich + Einfahrmaß = Öffnungsbereich</li> </ul>
Eintauchtiefe:	<ul style="list-style-type: none"> <li>entspricht der maximalen Greifhöhe von Greifgütern, bedingt durch die Höhe der Greifarme des Gerätes.</li> </ul>
Gerät:	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist die Bezeichnung für das Greifgerät.</li> </ul>
Produktmaß:	<ul style="list-style-type: none"> <li>sind die Abmessungen des Greifgutes (z.B. Länge, Breite, Höhe eines Produktes).</li> </ul>
Eigengewicht:	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist das Leergewicht (ohne Greifgut) des Gerätes.</li> </ul>
Tragfähigkeit (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> <li>gibt die höchstzulässige Belastung des Gerätes (zum Anheben von Greifgütern) an.</li> </ul>

\* = WLL → (englisch:) Working Load Limit

### 2.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger

Installations-, Wartungs-, und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur vom Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!



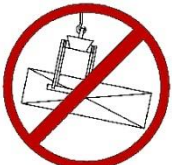
Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik




## 2.4 Sicherheitskennzeichnung



### VERBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Es dürfen keine konischen Greifgüter gegriffen werden.	2904.0213 2904.0212 2904.0211	30 mm 50 mm 80 mm
	Niemals unter schwebende Last treten. <b>Lebensgefahr!</b>	2904.0210 2904.0209 2904.0204	30 mm 50 mm 80 mm
	Greifgüter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt).	2904.0216 2904.0215 2904.0214	30 mm 50 mm 80 mm

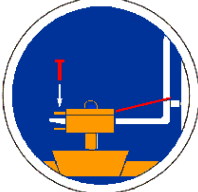
### WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Quetschgefahr der Hände.	2904.0221 2904.0220 2904.0107	30 mm 50 mm 80 mm

### GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Das manuelle Führen des Gerätes ist nur an den roten Handgriffen erlaubt.	2904.0227 2904.0226 2904.0225	30 mm 50 mm 80 mm
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	2904.0665 2904.0666	30mm 50 mm

### OPTIONAL

	Einstecktasche und Gabelstaplerzinken mittels Arretierungsschraube und Sicherungskette oder Seil sichern.	2904.0223 2904.0222	50 mm 80 mm
---	---	------------------------	----------------

## 2.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen nur Geräte mit Handgriffen manuell geführt werden.

## 2.6 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

## 2.7 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter!



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.



- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5 °F) ist verboten! Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.

## 2.8 Funktions- und Sichtprüfung

### 2.8.1 Allgemeines



- Das Gerät muss vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

## 2.9 Sicherheit im Betrieb

### 2.9.1 Allgemeines



- Die Arbeit mit dem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen. Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt.
- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**



- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich. Bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last, z.B. auch verursacht durch schnelles Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände ist verboten! Abrutschgefahr des Greifgutes. Unkontrollierte Bewegungen des Gerätes.



- Die Güter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt), ansonsten Kippgefahr.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, wenn der Öffnungsweg durch einen Widerstand blockiert ist.
- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.



- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.
- Lasten niemals schräg ziehen oder schleifen. Ansonsten könnten dadurch Teile des Gerätes beschädigt werden (siehe Abb. A →).

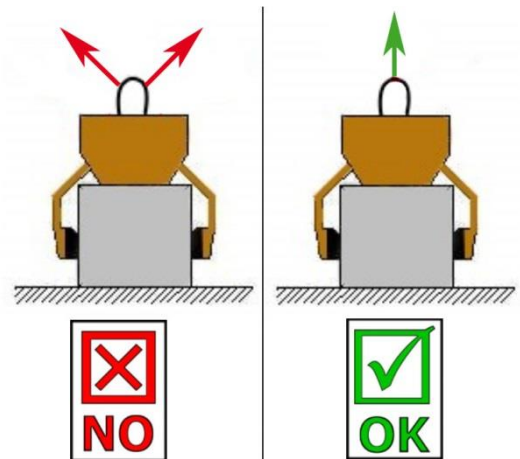


Abb. A

### 2.9.2 Trägergeräte / Hebezeuge



- Das eingesetzte Trägergerät / Hebezeug (z.B. Bagger) muss sich in betriebs sicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte und qualifizierte Personen dürfen das Trägergerät / Hebezeug bedienen.
- Der Bediener des Trägergerätes / Hebezeuges muss die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen erfüllen.



**Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes / Hebezeuges darf unter keinen Umständen überschritten werden!**

### 3 Allgemeines

#### 3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät (Versetzzange VZ I) ist ausschließlich geeignet zum Greifen und Versetzen von Bordsteinen mit entsprechender Abmessung und kann mit einem Hebezeug, oder als 2-Mann-Gerät bedient werden.

**Dabei ist zu beachten, dass der Greifbereich und die Tragfähigkeit des Gerätes nicht überschritten wird** (siehe „Technische Daten“).

**Da beim Greifen von konischen Greifgütern Abgleitgefahr besteht, dürfen mit dem Gerät nur rechtwinklige Greifgüter gegriffen werden.**



**ACHTUNG: Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen!**



Es dürfen **nur** Steinelemente mit parallelen und ebenen Greifflächen gegriffen werden! Ansonsten besteht **Abrutschgefahr!**



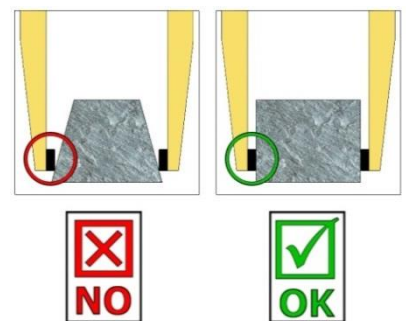
**NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:**

**Eigenmächtige Umbauten** am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

Die **Tragfähigkeit** und **Nennweiten/Greifbereiche** des Gerätes **dürfen nicht überschritten** werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind **strengstens untersagt:**

- das Transportieren von Menschen und Tieren.
- das Greifen und Transportieren von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.
- das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an dem Gerät.
- das Greifen von Greifgütern mit Verpackungsfolie, da dabei **Abgleitgefahr** besteht.
- das Greifen von Greifgütern mit behandelten Oberflächen (wie Lackierung, Beschichtung u. dergleichen), da dies zur Verminderung des Reibwertes zwischen Greifbacken und Greifgut führt → **Abgleitgefahr!**
- das Greifen und Transportieren von konischen und runden Greifgütern, da dabei **Abgleitgefahr** besteht. (Abbildung rechts) →
- Steinlagen, die „Füße“, „Bäuche“ oder „blinde Abstandshalter“ haben.





- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist verboten!
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



- Der Anwender muss sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:
- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist, sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet und die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind.
- In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.

### 3.2 Übersicht und Aufbau

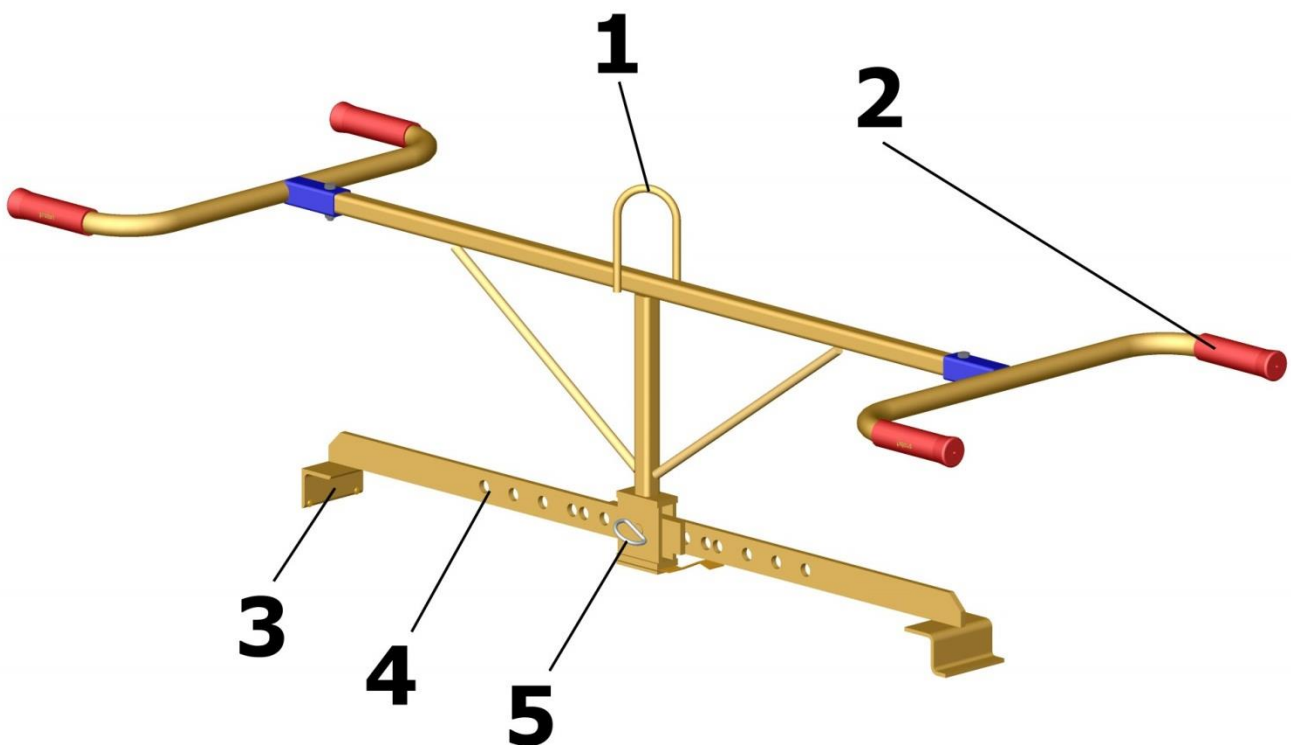


Abb.1

1	Einhängeöse für Kranhaken	4	Greifarme mit Greifbereichsverstellung
2	Handgriff	5	Steckbolzen
3	Greifbacken		

### 3.3 Technische Daten

Typ	Greifbereich W	Eintauchtiefe E	Backenlänge L	Tragfähigkeit	Eigengewicht
VZ I	500 - 1.045 mm	40 mm	100 mm	100 kg	12 kg

## 4 Installation

### 4.1 Mechanischer Anbau

Nur Original-Probst-Zubehör verwenden, im Zweifelsfall Rücksprache mit dem Hersteller halten.



Die **Tragfähigkeit** des Trägergerätes/Hebezeuges darf durch die Last des Gerätes, der Anbaugeräte (Drehmotor, Einstecktaschen etc.) und die zusätzliche Last der Greifgüter **nicht überschritten** werden!

Mechanische Greifgeräte müssen **immer kardanisch** aufgehängt werden, so dass sie in jeder Position frei auspendeln können.



Auf **keinen** Fall dürfen mechanische Greifgeräte auf **starre** Weise mit dem Hebezeug/Trägergerät verbunden werden!

**Es kann in kurzer Zeit zum Bruch der Aufhängung führen. Tod, schwerste Verletzungen und Sachschaden können die Folge sein!**

#### 4.1.1 Einhängeöse / Einhängebolzen

Das Gerät ist mit einer Einhängeöse / Einhängebolzen ausgerüstet und kann somit an verschiedenste Trägergeräte/Hebezeuge angebracht werden.



Es ist darauf zu achten, dass die Einhängeöse / Einhängebolzen sicher mit dem Anschlagmittel (Kranhaken, Schlupf etc.) verbunden ist und nicht abrutschen kann.

#### 4.1.2 Lasthaken und Ketten



Das Gerät wird mit einem Lasthaken am Trägergerät/Hebezeug angebracht.

**Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Kettenstränge nicht verdreht oder verknotet sind.**

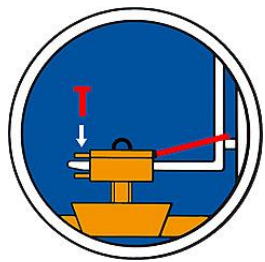
Bei der mechanischen Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.

#### 4.1.3 Einstecktaschen (optional)

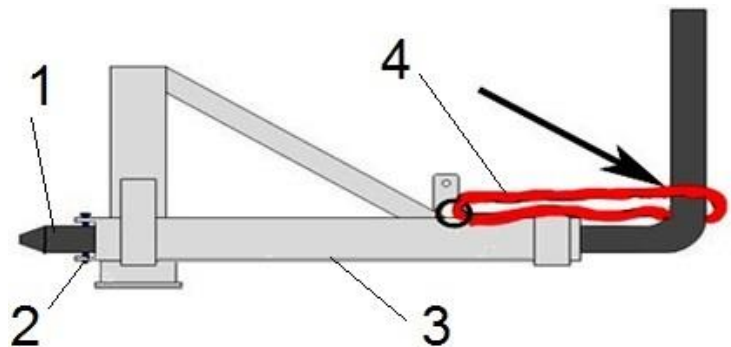
Um eine Verbindung zwischen dem Gabelstapler und der Einstecktasche herzustellen, fährt man mit den Gabelstapler-Zinken in die Einstecktasche hinein.  
Danach arretiert man diese entweder mittels der Arretierungsschrauben, welche durch eine vorzusehende Bohrung in den Zinken gesteckt wird, oder mittels einer Kette oder eines Seils, das durch die Öse an den Einstecktaschen und um den Gabelträger gelegt werden muss.



Diese Verbindung muss hergestellt werden, da sonst die Einstecktasche beim Staplerbetrieb von den Gabelstapler-Zinken rutschen kann. **UNFALLGEFAHR!**



- 1 Stapler-Zinke
- 2 Arretierungsschraube
- 3 Einstecktasche
- 4 Seil oder Kette



#### 4.1.4 Drehköpfe (optional)



Beim Einsatz von Drehköpfen **muss** zwingend eine **Freilaufdrossel** verbaut sein.  
Damit ein stoßartiges Beschleunigen und Stoppen der Drehbewegungen ausgeschlossen wird, da diese sonst das Gerät innerhalb kurzer Zeit **beschädigen** können.

## 5 Bedienung

### 5.1 Einstellung des Greifbereichs

- Der angegebene Greifbereich des Gerätes lässt sich durch Umstecken des Steckbolzens verstellen.
- Klappsplint (1) entfernen und Steckbolzen (2) heraus ziehen.
- Greifarme gegeneinander verschieben, bis der gewünschte Greifbereich eingestellt ist.
- Steckbolzen (2) wieder in die dafür vorgesehenen Bohrungen einstecken und mit Klappsplint (1) fixieren.



- Diese Greifbereichsverstellung **muss** auf beiden Seiten des Gerätes erfolgen, da das Gerät ansonsten schräg am Hebezeug hängt.



- Vorsicht bei der Einstellung des Greifbereiches. **Verletzungsgefahr der Hände!**  
→ **Schutzhandschuhe verwenden.**

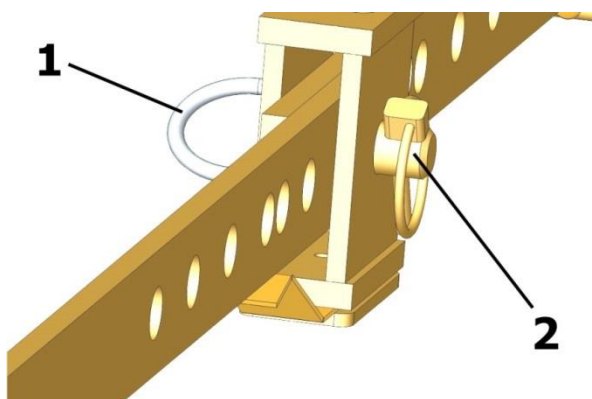


Abb.2

1	Klappsplint
2	Steckbolzen

### 5.2 Bedienung allgemein

- Das Gerät wird mittels der Einhängeöse am Hebezeug befestigen und an die gewünschte Position bewegen,
- oder das Gerät wird als 2-Mann-Gerät genutzt.
- Gerät langsam auf das zu transportierende Greifgut (Bordstein) niedersetzten und positionieren.
- Beim Anheben des Gerätes verkanten sich die Greifbacken mit den Seitenflächen des Greifguts und es kann angehoben werden und an die Absetzposition transportiert werden.
- Beim Transport der Greifguts ruckartige Bewegung vermeiden, da das Greifgut ansonsten sich lösen und herabfallen könnte.
- Das Gerät kann anschließend abgesetzt werden.
- Mit Hilfe der Handgriffe löst man beim Anheben das Gerät vom Greifgut.



## 6 Wartung und Pflege

### 6.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden, ansonsten erlischt die Gewährleistung.



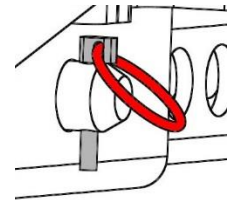
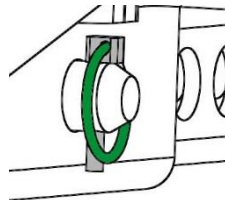
Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

Bei allen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass sich das Gerät nicht unabsichtlich schließen kann.  
**Verletzungsgefahr!**

#### 6.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).</li> </ul>
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden).</li> <li>Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1)</li> <li>Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen.</li> <li>Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen.</li> <li>Ober- und Unterseite der Gleitlagerung (sofern vorhanden) bei geöffnetem Gerät mit einem Spachtel einfetten.</li> <li>Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.</li> </ul>
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.</li> </ul>

1)



## 6.2 Störungsbeseitigung

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
<b>Die Klemmkraft ist nicht ausreichend, die Last rutscht ab</b>		
(optional)	Die Greifbacken sind abgenutzt	Greifbacken erneuern
(optional)	Traglast ist größer als zulässig	Traglast reduzieren
(Greifbereichs-Einstellung) (optional)	Es ist der falsche Greifbereich eingestellt	Greifbereich entsprechend der zu transportierenden Güter einstellen
(Material-Eigenschaften)	Die Materialoberfläche ist verschmutzt oder der Baustoff ist nicht für dieses Gerät geeignet / zulässig	Materialoberfläche prüfen oder Rücksprache mit Hersteller, ob Baustoff für dieses Gerät zulässig ist
<b>Das Gerät hängt schief</b>		
	Die Zange ist einseitig belastet	Last symmetrisch verteilen
(Greifbereichs -Einstellung) (optional)	Der Greifbereich ist nicht symmetrisch eingestellt	Einstellung des Greifbereichs prüfen und korrigieren
<b>Wechselautomatik funktioniert nicht</b>		
Mechanik (optional)	Wechselautomatik funktioniert nicht	Wechselautomatik mit Dampfstrahler reinigen Fehlschaltung korrigieren (→ siehe Kapitel „Darstellung der Wechselautomatik“) Einsatz der Wechselautomatik austauschen

## 6.3 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

## 6.4 Prüfungspflicht

- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ siehe BGR 500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Diese Prüfplaketten können bei uns bezogen werden. (Bestell-Nr.: 2904.0056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl)
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „SICHERHEITSPRÜFUNG“ gut sichtbar anzubringen.





Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

### 6.5 Hinweis zum Typenschild

Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.



Die maximale Tragkraft gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragkraft darf **nicht** überschritten werden.  
Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

### 6.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige Original Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original Betriebsanleitung mit zuliefern)!

# Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen  
Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines  
Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns  
übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an: [service@probst-handling.de](mailto:service@probst-handling.de) / per Fax oder Post

Betreiber: \_\_\_\_\_

Gerätetyp: \_\_\_\_\_

Geräte-Nr.: \_\_\_\_\_

Artikel-Nr.: \_\_\_\_\_

Baujahr: \_\_\_\_\_

## Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel  ..... Name                                    Unterschrift

## Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel  ..... Name                                    Unterschrift
		Stempel  ..... Name                                    Unterschrift
		Stempel  ..... Name                                    Unterschrift

## Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel  ..... Name                                    Unterschrift
		Stempel  ..... Name                                    Unterschrift



# Bruksanvisningen

Oversettelse av den opprinnelige bruksanvisningen

**Overfør tang VZ**

**VZ-I**

## Innhold

<b>1</b>	<b>EU-samsvarserklæring</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Sikkerhet</b> .....	<b>4</b>
2.1	Sikkerhetsanvisninger .....	4
2.2	Begrepsdefinisjoner .....	4
2.3	Definisjon fagpersonale / sakkyndige .....	4
2.4	Sikkerhetskjennemerking.....	5
2.5	Personlige sikkerhetstiltak .....	6
2.6	Verneutstyr .....	6
2.7	Arbeidsvern.....	6
2.8	Funksjonell og visuell kontroll.....	6
2.8.1	Generelt.....	6
2.9	Driftssikkerhet .....	7
2.9.1	Generelt.....	7
2.9.2	Bæreinretninger / løfteutstyr .....	7
<b>3</b>	<b>Generelt</b> .....	<b>8</b>
3.1	Riktig bruk.....	8
3.2	Oversikt og oppbygging.....	9
3.3	Tekniske data .....	9
<b>4</b>	<b>Installasjon</b> .....	<b>10</b>
4.1	Mekanisk montering.....	10
4.1.1	Løfteøye / opphengsbolt .....	10
4.1.2	Løftekrok og løfteredskap .....	10
4.1.3	Gaffellommer (valgfritt).....	11
4.1.4	Svivler (valgfritt) .....	11
<b>5</b>	<b>Betjening</b> .....	<b>12</b>
5.1	Innstilling av gripeområdet .....	12
5.2	Betjening generelt .....	12
<b>6</b>	<b>Vedlikehold og stell</b> .....	<b>13</b>
6.1	Vedlikehold .....	13
6.1.1	Mekanikk.....	13
6.2	Utbedring av feil .....	14
6.3	Reparasjoner.....	15
6.4	Tilsynsplikt.....	15
6.5	Merknad om typeskiltet .....	16
6.6	Informasjon om utleie / utlån av PROBST-enheter .....	16

## 1 EU-samsvarserklæring

Betegnelse: **Overfør tang VZ**  
Type: **VZ-I**  
Bestillingsnr.: **5310.0140**

**Produsent:** Probst GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6  
71729 Erdmannhausen, Germany  
[info@probst-handling.de](mailto:info@probst-handling.de)  
[www.probst-handling.de](http://www.probst-handling.de)



Maskinen som er beskrevet ovenfor oppfyller de relevante kravene i følgende EU-direktiver:

**2006/42/EU (maskindirektiv)**

Følgende standarder og tekniske spesifikasjoner ble brukt:

**NS-EN ISO 12100**

Maskinsikkerhet - Hovedprinsipper for konstruksjon - Risikovurdering og risikoreduksjon (ISO 12100:2010)

**NS-EN ISO 13857**

Maskinsikkerhet - Sikre avstander til faresoner for øvre og nedre kroppsdelar (ISO 13857:2008).

**Autorisert representant:**

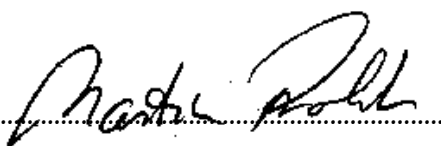
Etternavn: J. Holderied

Adresse: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

**Underskrift, informasjon om ur**

Erdmannhausen, 17.04.2018.....

(M. Probst, Konsernsjef)



## 2 Sikkerhet

### 2.1 Sikkerhetsanvisninger



#### Livsfare!

Indikerer en fare. Hvis den ikke unngås, vil den føre til dødsfall og svært alvorlige personskader.



#### Farlig situasjon!

Indikerer en farlig situasjon. Hvis den ikke unngås, kan den føre til personskader eller materielle skader.



#### Forbud!

Indikerer et forbud. Hvis det ikke overholdes, vil det føre til dødsfall og svært alvorlige personskader, eller materielle skader.



Viktig informasjon eller nyttige tips om bruk.

### 2.2 Begrepsdefinisjoner

Gripeområde:	<ul style="list-style-type: none"> <li>angir minimumsstørrelse og maksimal størrelse for gripeproduktet som kan gripes med denne enheten.</li> </ul>
Gripeprodukt (gripeprodukter):	<ul style="list-style-type: none"> <li>er produktet som gripes hhv. transporteres.</li> </ul>
Åpningsbredde:	<ul style="list-style-type: none"> <li>består av gripeområde og innkjøringsmål. <i>Gripeområde - innkjøringsmål = åpningsområde</i></li> </ul>
Nedsenkingsdybde:	<ul style="list-style-type: none"> <li>tilsvarer den maksimale gripehøyden for gripeprodukter, som avhenger av høyden på enhetens gripearmer.</li> </ul>
Enhet:	<ul style="list-style-type: none"> <li>er betegnelsen for griperen.</li> </ul>
Produktmål:	<ul style="list-style-type: none"> <li>er målene for gripeproduktet (f.eks. lengde, bredde, høyde for et produkt).</li> </ul>
Egenvekt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>er enhetens tomvekt (uten gripeprodukt).</li> </ul>
Største tillatte arbeidslast (WLL*):	<ul style="list-style-type: none"> <li>angir den største tillatte belastningen for enheten (for løfting av gripeprodukter). * = WLL → (engelsk:) Working Load Limit</li> </ul>

### 2.3 Definisjon fagpersonale / sakkyndige

Installasjons-, vedlikeholds-, og reparasjonsarbeid på dette enheten, skal bare utføres av fagpersonale eller en sakkyndig!




Fagpersonale eller sakkyndige må ha de nødvendige faglige kunnskapene innen følgende områder, såfremt de gjelder for denne enheten:

- innen mekanikk
- innen hydraulikk
- innen pneumatikk
- innen elektrikk




## 2.4 Sikkerhetskjennermerking



### FORBUDSTEGN

Symbol	Betydning	Bestillingsnr.	Størrelse
	Gå aldri under hengende last. <b>Livsfare!</b>	2904.0210 2904.0209 2904.0204	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Det skal ikke gripes i koniske gripeprodukter.	2904.0213 2904.0212 2904.0211	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Gripeprodukter skal aldri løftes eksentrisk, alltid i lasttyngdepunktet.	2904.0216 2904.0215 2904.0214	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

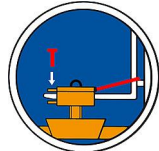
### VARSELTEGN

Symbol	Betydning	Bestillingsnr.	Størrelse
	Fare for klemming av hendene.	2904.0221 2904.0220 2904.0107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm

### PÅBUDSTEGN

Symbol	Betydning	Bestillingsnr.	Størrelse
	Enhver operatør som betjener enheten må ha lest og forstått bruksanvisningen med sikkerhetsforskriftene.	2904.0665 2904.0666	Ø 30 mm Ø 50 mm
	Det er bare tillatt å føre enheten ved hjelp av de røde håndtakene.	2904.0227 2904.0226 2904.0225	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

### VALGFRITT

	Fest gaffeltruckens gaffler og gaffellommen ved hjelp av låseskrue og sikringskjede eller tau.	2904.0223 2904.0222	Ø 50 mm Ø 80 mm
---	--	------------------------	--------------------

## 2.5 Personlige sikkerhetstiltak



- Enhver operatør som betjener enheten må ha lest og forstått bruksanvisningen med sikkerhetsforskriftene.
- Enheten og alle overordnede enheter som enheten er innebygd i / på, skal bare brukes av kvalifiserte personer som er autorisert til dette.



- Bare enheter med håndtak kan føres manuelt.

## 2.6 Verneutstyr

I henhold til sikkerhetstekniske krav består verneutstyret av:

- Verneklær
- Vernehansker
- Vernesko

## 2.7 Arbeidsvern



- Sikre arbeidsområdet i stor omkrets for uautoriserte personer, spesielt barn.
- Forsiktig ved tordenvær!



- Sørg for tilstrekkelig belysning i arbeidsområdet.
- Vær forsiktig ved våte, frosne og tilsmussede byggematerialer!



- Det er **forbudt** å arbeide med enheten i værforhold under under 3 °C!  
Det er fare for at gripeprodukter som løftes opp sklir på grunn av fuktighet eller isdannelse.

## 2.8 Funksjonell og visuell kontroll

### 2.8.1 Generelt



- Enheten må kontrolleres for funksjon og tilstand før hver arbeidsinnsats.
- Vedlikehold, smøring og utbedring av feil skal bare utføres når enheten er slått av!



- Ved feil som berører sikkerheten skal enheten bare brukes igjen etter fullført utbedringstiltak.
- Hvis det finnes riss, sprekker eller ødelagte deler på en hvilken som helst del av enheten, må all bruk av enheten stoppes **omgående**.



- Instruksjonsboken for enheten må være tilgjengelig på bruksstedet til enhver tid.
- Typeskiltet som er plassert på enheten skal ikke fjernes.
- Uleselige anvisningsskilt (som forbuds- og varselstegn) skal skiftes ut.

## 2.9 Driftssikkerhet

### 2.9.1 Generelt



- Arbeid med enheten skal bare utføres nær bakken. Det er forbudt å svinge enheten over personer.
- Det er forbudt å oppholde seg under hengende last. **Livsfare!**



- Manuell føring er bare tillatt ved enheter med håndtak.



- Det er forbudt for personer å oppholde seg i arbeidsområdet under drift! Med mindre det er uunnværlig på grunn av måten enheten brukes på, f.eks. ved manuell betjening av enheten (på håndtak).
- Rykking ved løfting eller senking av enheten med eller uten last, f.eks. også forårsaket av for rask kjøring med bæreinnetninger / løfteutstyret over ujevn grunn, er forbudt! Det er fare for at gripeproduktet sklir av. Ukontrollerte bevegelser av enheten.



- Produktene skal aldri løftes eksentrisk (alltid i lasttyngdepunktet), ellers er det fare for velting.
- Enheten skal ikke åpnes hvis åpningsveien er blokkert av en motstand.
- Enhetens største tillatte arbeidslast og nominelle bredde eller diameter skal ikke overskrides.



- Operatøren må ikke forlate styrestanden så lenge enheten er belastet med last, og må alltid holde øye med lasten.



- Last som sitter fast skal ikke rives løs med enheten.
- Last skal aldri trekkes skjevt eller slepes. Derved kunne deler i enheten ta skade (se fig. A →).

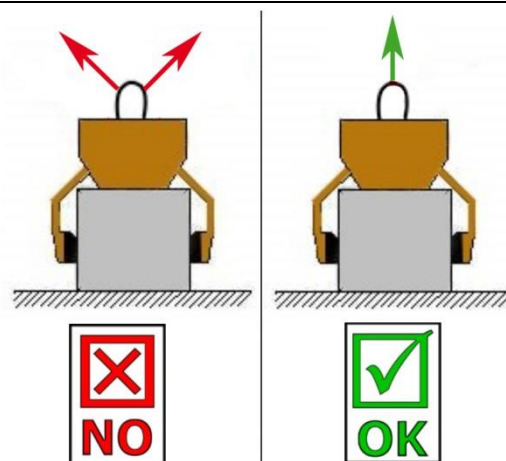


Fig. A

### 2.9.2 Bæreinnetninger / løfteutstyr



- Bæreinnetningen / løfteutstyret som brukes (f.eks. gravemaskin) må være i en driftsikker stand.
- Bæreinnetningen / løfteutstyret skal bare betjenes av autoriserte og kvalifiserte personer.
- Operatøren av bæreinnetningen / løfteutstyret må oppfylle de lovpålagte kvalifikasjonene.



**Den maksimalt tillatte belastningen for bæreinnetningen / løfteutstyret og løfteredskapet skal ikke under noen omstendighet overskrides!**

### 3 Generelt

#### 3.1 Riktig bruk

Utstyret (løfteklype VZ 1) er utelukkende egnet til å gripe og flytte kantsteiner med tilsvarende størrelse og kan betjenes med et løfteutstyr, eller det kan brukes som 2-manns-utstyr.

**Derved må man være oppmerksom på at løfteklypens gripeområde og største tillatte arbeidslast ikke overskrides** (se «Tekniske data»).

**Ettersom det består sklifare når man griper tak i koniske materialer, er det bare tillatt å gripe tak i rettvinklede materialer med løfteklypen.**



**OBS: Arbeid med denne enheten skal bare utføres nær bakken (→ kapittel «Driftssikkerhet»)!**



Det skal **bare** gripes steinelementer med parallelle og jevne gripeflater!  
Ellers er det **fare for at det sklir av!**



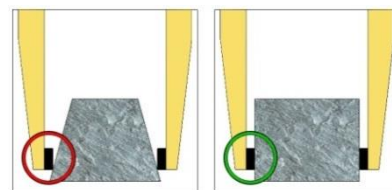
#### IKKE TILLATTE HANDLINGER:

**Uautoriserte ombygginger** på enheten eller bruk av selvbygde tilleggsinnretninger setter liv og lemmer i fare, og er derfor prinsipielt **forbudt!!**

**Største tillatte arbeidslast (WLL) og nominell bredde eller diameter / gripeområder for enheten, skal ikke overskrides.**

All transport med enheten som ikke er i samsvar med forutsatt bruk, er **strengt forbudt:**

- transport av mennesker og dyr.
- gripe og transportere pakker med byggematerialer, gjenstander og materialer som ikke er beskrevet i denne instruksjonsboken.
- å feste last til enheten med tau, kjettinger eller lignende.
- å gripe gripeprodukter med emballasjefolie, derved består det sklifare.
- å gripe gripeprodukter med behandlede overflater (for eksempel lakkert, belagt, dekket med pulver osv.), da dette fører til en reduksjon av friksjonskoeffisienten mellom gripebakkene og gripeprodukt  
→Sklifare!
- Når koniske og runde gripeprodukter gripes og transporteres, består det sklifare. (Illustrasjon til høyre) →
- Steinlag, som har «føtter», «buk» eller «blinde avstandsholdere».





- Enheten kan bare brukes til den bruk som er forutsatt og beskrevet i bruksanvisningen, i samsvar med gyldige sikkerhetsforskrifter og i samsvar med de tilsvarende lovbestemmelsene og bestemmelsene i samsvarserklæringen.
- Enhver annen bruk gjelder som ikke forutsatt bruk og er **forbudt!**
- De lovbestemte sikkerhetsforskriftene og ulykkesforebyggende forskriftene som gjelder på bruksstedet, må også overholdes.



Før hver bruk **skal** brukeren forvise seg om, at:

- enheten er egnet for beregnet bruk
  - det er i forskriftsmessig stand
  - lastene som skal løftes er egnet for løfting
- I tvilstilfeller, kontakt produsenten før oppstart.

### 3.2 Oversikt og oppbygging

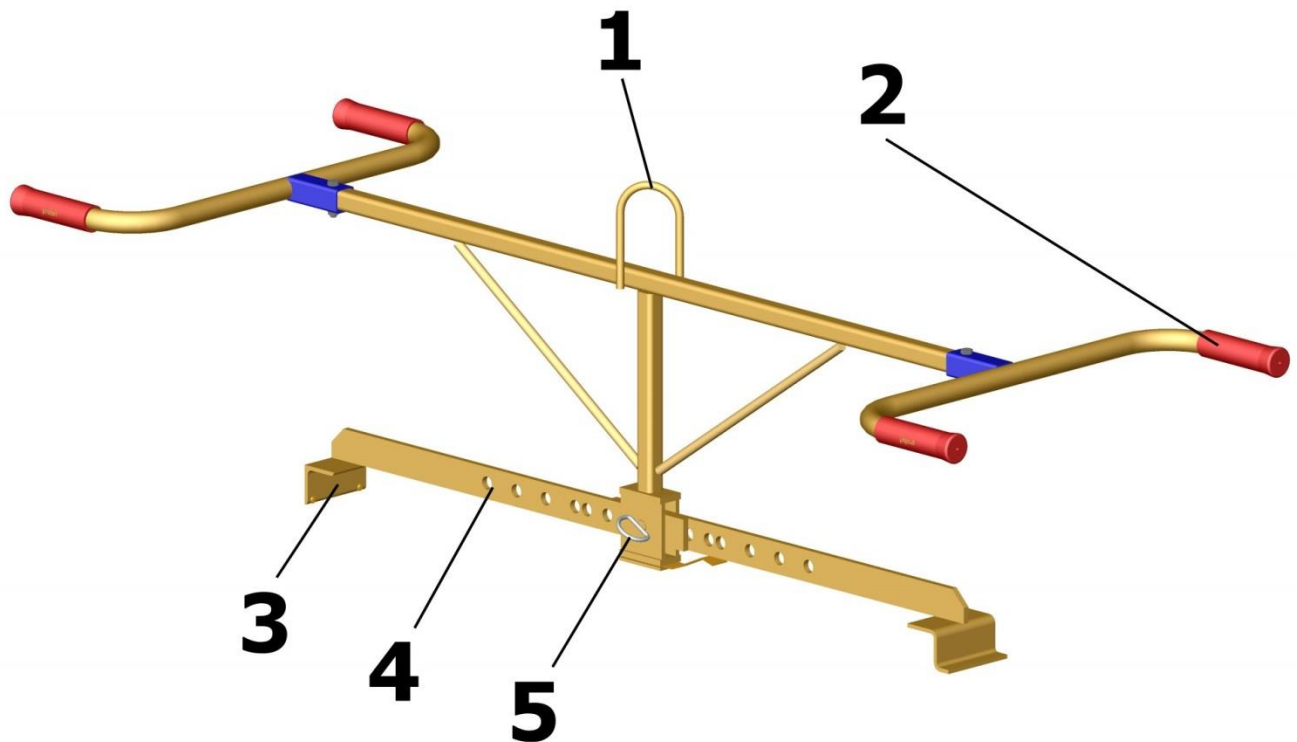


Fig.1

1	Løfteøye for krankrok	4	Gripearmer med justering av gripeområdet
2	Håndtak	5	Sokkelpinne
3	Gripebakke		

### 3.3 Tekniske data

Type	Gripeområde W	Nedsenkingsdybde E	Bakkelengde L	Største tillatte arbeidslast	Egenvekt
VZ I	500 - 1045 mm	40 mm	100 mm	100 kg	12 kg

## 4 Installasjon

### 4.1 Mekanisk montering

Bruk bare originaltilbehør fra Probst, rådfør deg med produsenten hvis du er i tvil.



Lasten som enheten og de påmonterte anordningene (fremdriftsmotor, gaffellommer osv.) utgjør samt tilleggsbelastningen av gripeprodukter, skal **ikke overskride** bæreinnetningens / løfteutstyrets **største tillatte arbeidslast!**

Gripere må **alltid** henges opp med en **kardansk opphengning**, slik at de kan svinge fritt i enhver posisjon.



Under **ingen** omstendigheter skal griperne kobles **stivt** til løfteutstyr / bæreinnetning!  
**Det kan føre til at opphenget går i stykker innen kort tid. Dette kan føre til dødsfall, svært alvorlige personskader og materielle skader!**

#### 4.1.1 Løfteøye / opphengsbolt

Enheten er utstyrt med et løfteøye / opphengsbolt og kan derfor festes til ulike bæreinnetninger / løfteutstyr.



Forviss deg om at løfteøyet / opphengsbolten er forsvarlig festet til løfteredskapet (krankrok, glidning osv.) og at de ikke kan skli av.

#### 4.1.2 Løftekrok og løfteredskap



Enheten blir festet på bæreinnetningen / løfteutstyret med en egnet løftekrok eller et egnet løfteredskap.  
**Forviss deg om til at de enkelte kjettingene ikke vriss eller knytter seg.**

Under den mekaniske installasjonen av enheten må du sørge for at alle lokale sikkerhetsforskrifter overholdes.

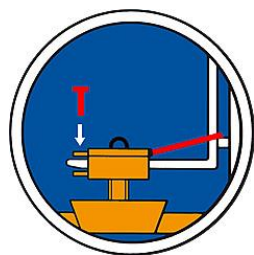
#### 4.1.3 Gaffellommer (valgfritt)

For å opprette en forbindelse mellom gaffeltruckens gaffler og gaffellommen, kjører du med gaffeltruckens gaffler inn i gaffellommene.

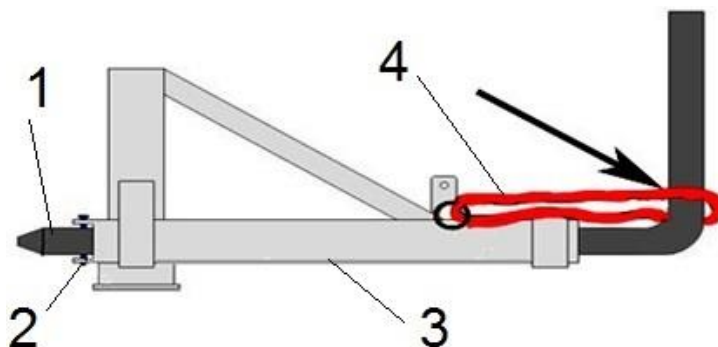
Deretter låser du disse enten ved hjelp av låseskrue som stikkes inn gjennom et hull i gaflene, eller ved hjelp av en kjede eller et tau som må stikkes gjennom øyet på gaffellommene og legges rundt gaffelbæreren.



Denne forbindelsen må opprettes, ellers kan gaffellommen skli av gaffeltruckens gaffler under drift. **FARE FOR ULYKKER!**



- 1 Gaffeltruckens gaffel
- 2 Låseskrue
- 3 Gaffellomme
- 4 Tau eller kjede



#### 4.1.4 Svivler (valgfritt)



Hvis det brukes svivler, **skal** det installeres en **frittstående drossel**.

Dette for å utelukke en støtvis akselerasjon og stopp av dreiebevegelsene, ellers kan disse **skade** enheten innen kort tid.

## 5 Betjening

### 5.1 Innstilling av gripeområdet

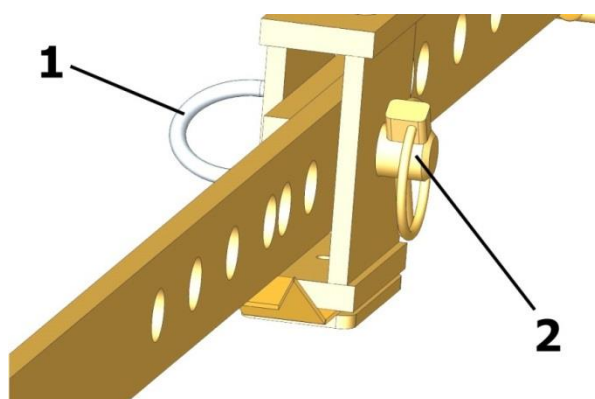
- Klypens angitte gripeområde kan justeres ved å plugge om sokkelpinnen.
- Fjern akselpinnen (1) og trekk ut sokkelpinnen (2).
- Skyv gripearmene mot hverandre til det ønskede gripeområdet er innstilt.
- Stikk sokkelpinnen (2) inn i de respektive borehullene igjen og fest den med akselpinnen (1).



- Denne justeringen av gripeområdet **må** utføres på begge sidene av klypen, ellers vil klypen henge skjevt på løfteutstyret.



- Vær forsiktig ved innstilling av gripeområdet. **Fare for skader på hendene!**  
→ **Bruk vernehansker.**



1	Akselpinne
2	Sokkelpinne

Fig.2

### 5.2 Betjening generelt

- Løfteklypen festes på løfteutstyret ved hjelp av løfteøyet og bevegges til ønsket posisjon,
- eller løfteklypen brukes som 2-manns-utstyr.
- Sett løfteklypen langsomt ned på materialet som skal transporteres (kantstein) og posisjoner den.
- Når klypen løftes, klemmes gripebakkene mot sideflatene på materialet som skal gripes, og det kan løftes og transporteres til posisjonen der materialet skal settes ned.
- Unngå rykkvise bevegelser under transport av materialet som skal gripes, ellers kan det løsnes seg og falle ned.
- Deretter kan løfteklypen settes ned.
- Ved hjelp av håndtakene løsnes løfteklypen fra materialet når det løftes.



## 6 Vedlikehold og stell

### 6.1 Vedlikehold



For å sikre en feilfri funksjon og driftssikkerhet og levetid for enheten, må vedlikeholdsarbeidene som er oppført i tabellen nedenfor, utføres etter de angitte periodene.

Det skal **bare** brukes **originale reservedeler**, ellers bortfaller garantien.



Alt arbeid skal bare utføres når enheten er slått av!

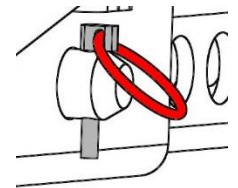
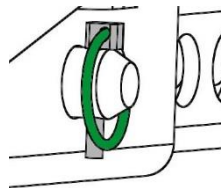
Under alt arbeid må det sikres at enheten ikke kan lukkes utilsiktet.

**Fare for personskader!**

#### 6.1.1 Mekanikk

VEDLIKEHOLDSPERIODE	Arbeid som skal utføres
Første inspeksjon etter 25 driftstimer	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontroller hhv. stram til alle festeskruer (skal bare utføres av en sakkyndig person).</li> </ul>
Hver 50. driftstime	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stram til alle festeskruene (sørg for at skruene strammes til i henhold til de gyldige tiltrekkingsmomentene for tilhørende styrkeklasser).</li> <li>Kontroller alle eksisterende sikringselementer (for eksempel akselpinne) for feilfri funksjon, og skift ut defekte sikringselementer. → 1)</li> <li>Kontroller alle ledd, føringer, bolter, tannhjul og kjettinger for feilfri funksjon, etterjuster eller skift ut om nødvendig.</li> <li>Kontroller og rengjør gripebakkene (hvis montert) for slitasje, skift ut om nødvendig.</li> <li>Alle eksisterende føringer og ledd på bevegelige komponenter eller maskintekniske komponenter skal smøres inn med fett / smøres for å redusere slitasje og for optimale bevegelsessekvenser.</li> <li>Smør alle smørenipler (hvis de finnes) med en fettpresse.</li> </ul>
Minst 1x per år (ved tøffe bruksforhold skal kontrollintervallet forkortes)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontroll av alle opphengsdeler samt bolter og lasker. Kontroll for sprekker, slitasje, rust og funksjonssikkerhet skal utføres av en sakkyndig.</li> </ul>

1)



## 6.2 Utbedring av feil

FUNKSJONSSVIKT	ÅRSAK	UTBEDRING
<b>Klemkraften er ikke tilstrekkelig, lasten glir av</b>		
(valgfridd)	Gripebakkene er utslitte	Gripebakkene må fornyes
(valgfridd)	Belastningen er større enn tillatt	Reduser belastningen
Innstilling av gripeområdet (valgfridd)	Det er innstilt feil gripeområde	Still inn gripeområdet i henhold til produktene som skal transporteres
Materialegenskaper	Materialoverflaten er tilsmusset, eller byggematerialet er ikke egnet / tillatt for denne løftekløyen	Sjekk materialoverflaten, eller ta kontakt med produsenten for informasjon om byggematerialet er tillatt for denne løftekløyen
<b>Løftekløyen henger skjevt</b>		
	Kløyen er ensidig belastet	Fordel lasten symmetrisk
Innstilling av gripeområdet (valgfridd)	Gripeområdet er ikke symmetrisk innstilt	Kontroller og korrigjer innstillingen av gripeområdet

### 6.3 Reparasjoner



- Reparasjoner på enheten skal bare utføres av personer som har nødvendig fagkunnskap og kompetanse for dette.
- Før ny oppstart skal det utføres en ekstraordinær kontroll av en sakkyndig person.

### 6.4 Tilsynsplikt

- Arbeidsgiver skal sørge for at enheten underlegges sakkyndig kontroll utført av sakkyndig virksomhet minst hver 12. måned, og at eventuelle mangler utbedres omgående (→ se DGUV-forskrift 1-54 og DGUV-regel 100-500).
- De tilsvarende lovfestede bestemmelsene og samsvarserklæringen skal overholdes!
- Den sakkyndige kontroll kan også utføres av produsenten Probst GmbH.  
Kontakt oss på: [service@probst-handling.de](mailto:service@probst-handling.de)
- Etter utført kontroll og utbedringstiltak på enheten, anbefaler vi å plassere kontrollmerket «Sakkyndig kontroll / Ekspertinspeksjon» på et godt synlig sted (bestillingsnr.: 2904.0056+TÜV-klistremerke med årstall).



Den sakkyndige kontroll skal ubetinget dokumenteres!

Enhet	År	Dato	Sakkyndig virksomhet	Firma

## 6.5 Merknad om typeskiltet



Enhetstype, enhetsnummer og byggeår er viktige spesifikasjoner for identifikasjon av enheten. De må alltid spesifiseres ved bestilling av reservedeler, garantikrav og andre forespørsler om enheten.

Den maksimale bæreevnen indikerer den maksimale belastningen som enheten er beregnet for.

Den maksimale bæreevnen skal **ikke** overskrides.

Egenvekten som er angitt på typeskiltet må også tas i betraktning ved bruk av løfteutstyr / bæreinretning (f.eks. kran, kjettingtalje, gaffeltruck, gravemaskin...).



Eksempel:

## 6.6 Informasjon om utleie / utlån av PROBST-enheter



Ved hver utleie / utlån av PROBST-enheter skal den tilhørende originale instruksjonsboken ubetinget følge med (hvis språket i det respektive brukerlandet avviker, må den respektive oversettelsen av den originale instruksjonsboken også inkluderes)!

# Vedlikeholdsbevis

Krav på garanti for denne enheten er bare gitt hvis foreskrevet vedlikeholdsarbeid utføres (av et autorisert fagverksted)! Etter hvert fullført vedlikeholdsintervall skal dette vedlikeholdsbeviset (med underskrift og stempel) sendes til oss umiddelbart 1).

1) per e-post til: service@probst-handling.com / per faks eller post

Operatør: \_\_\_\_\_

Enhetstype: \_\_\_\_\_

Enhetsnr.: \_\_\_\_\_

Artikkelnr.: \_\_\_\_\_

Byggeår: \_\_\_\_\_

## Vedlikeholdsarbeid etter 25 driftstimer

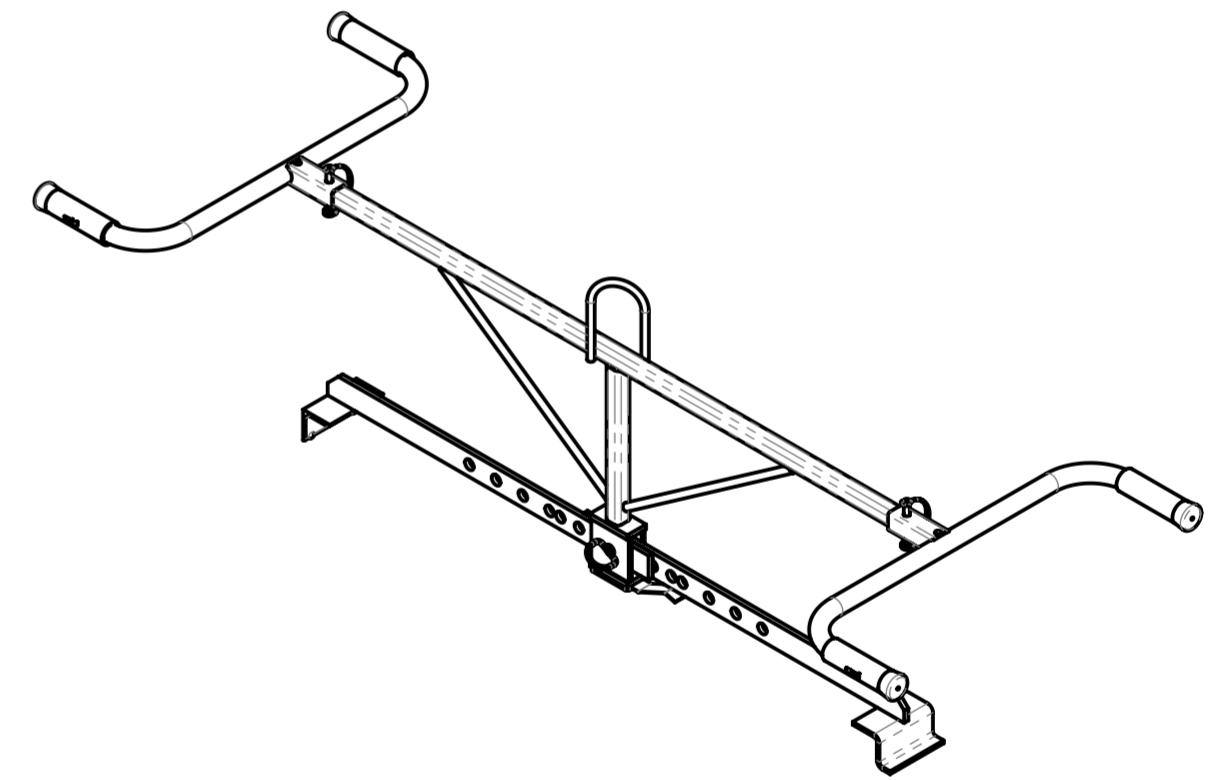
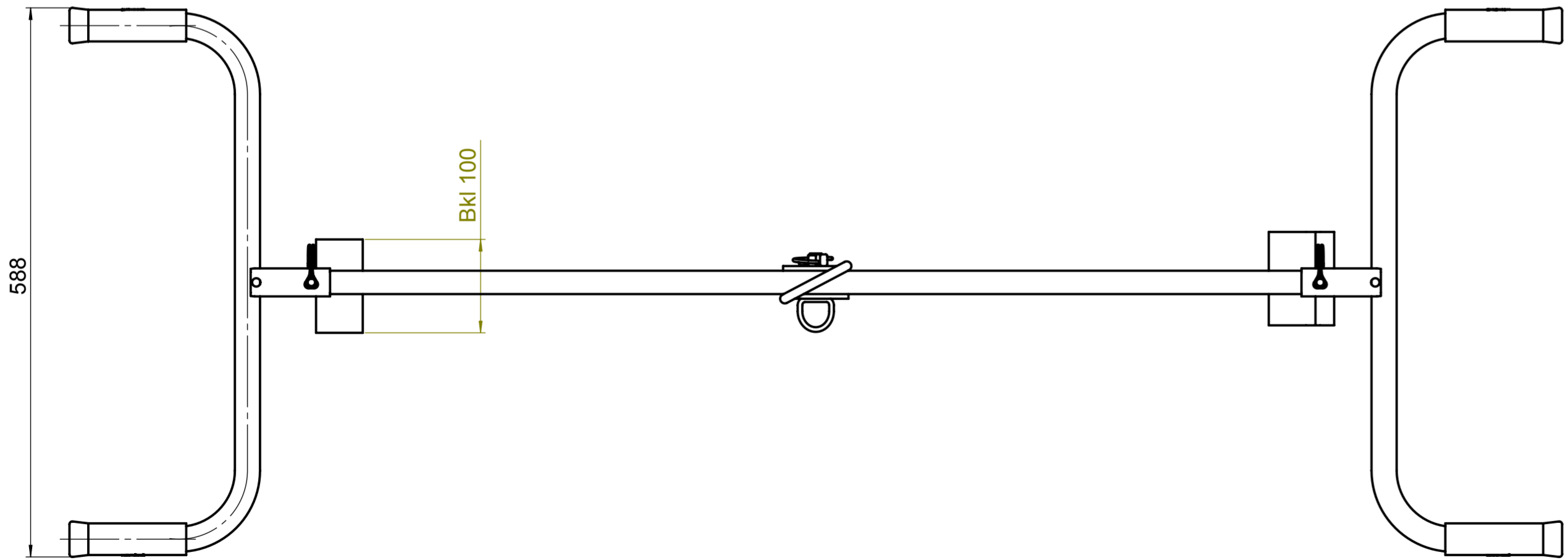
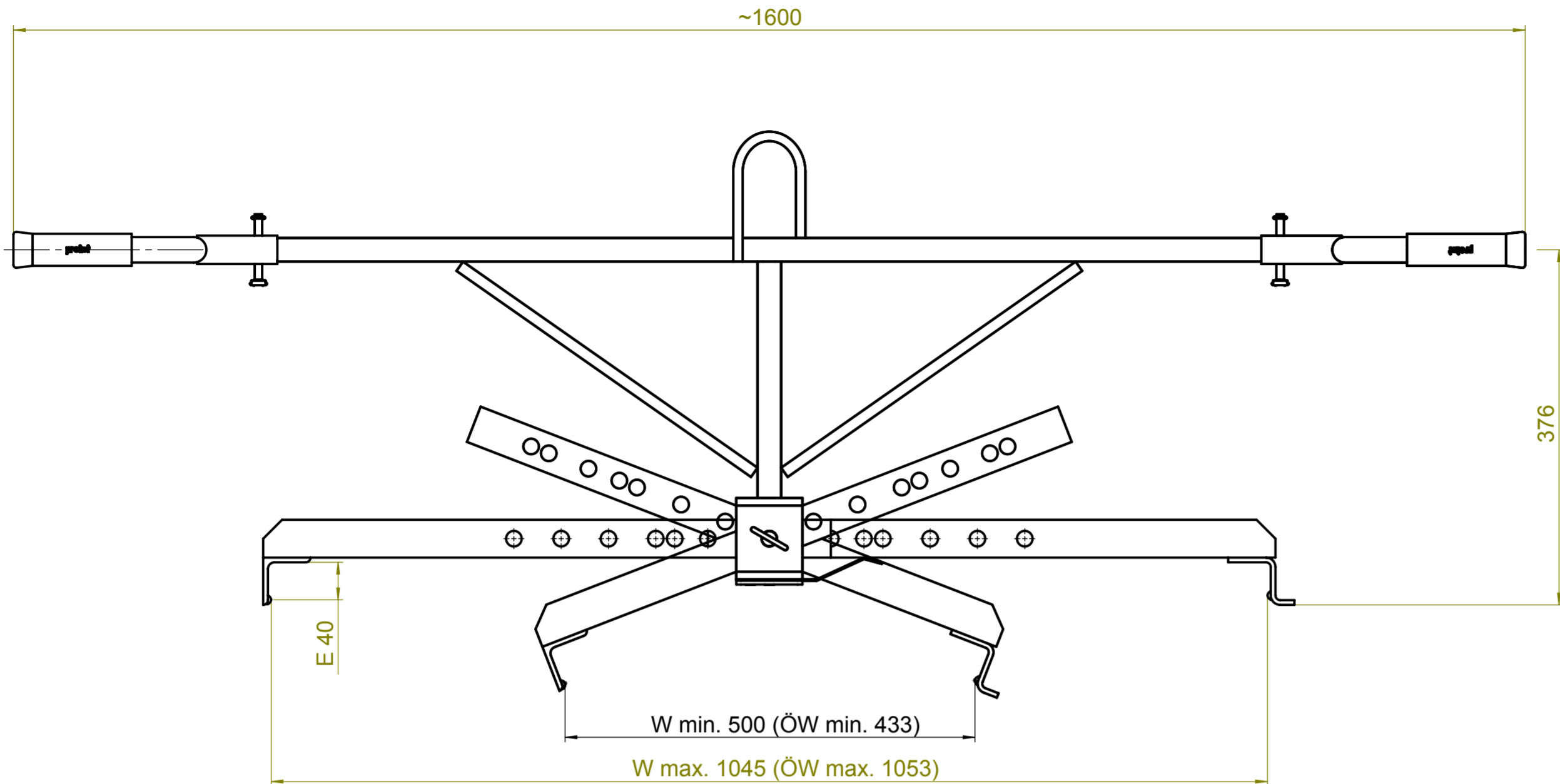
Dato:	Type vedlikehold:	Vedlikehold utført av firma:
		Stempel
		.....
		Navn Underskrift

## Vedlikeholdsarbeid hver 50. driftstime

Dato:	Type vedlikehold:	Vedlikehold utført av firma:
		Stempel
		.....
		Navn Underskrift
		Stempel
		.....
		Navn Underskrift
		Stempel
		.....
		Navn Underskrift

## Vedlikeholdsarbeid 1x årlig

Dato:	Type vedlikehold:	Vedlikehold utført av firma:
		Stempel
		.....
		Navn Underskrift
		Stempel
		.....
		Navn Underskrift



Tragfähigkeit / Working Load Limit WLL:  
100 kg / 220 lbs

Eigengewicht / Dead Weight:  
12 kg / 26 lbs

Product Name:  
Laying Clamp VZ I



© all rights reserved conform to ISO 16016

Datum	Name
Erst. 21.10.2004	Klaus.Scholl
Gepr. 10.1.2017	I.Krasnikov

Benennung  
Versetzzange VZ I

Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.	Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
2				D53100140	1
1					von 1

588

E 40

W min. 500 (ÖW min. 433)

W max. 1045 (ÖW max. 1053)

Bkl 100

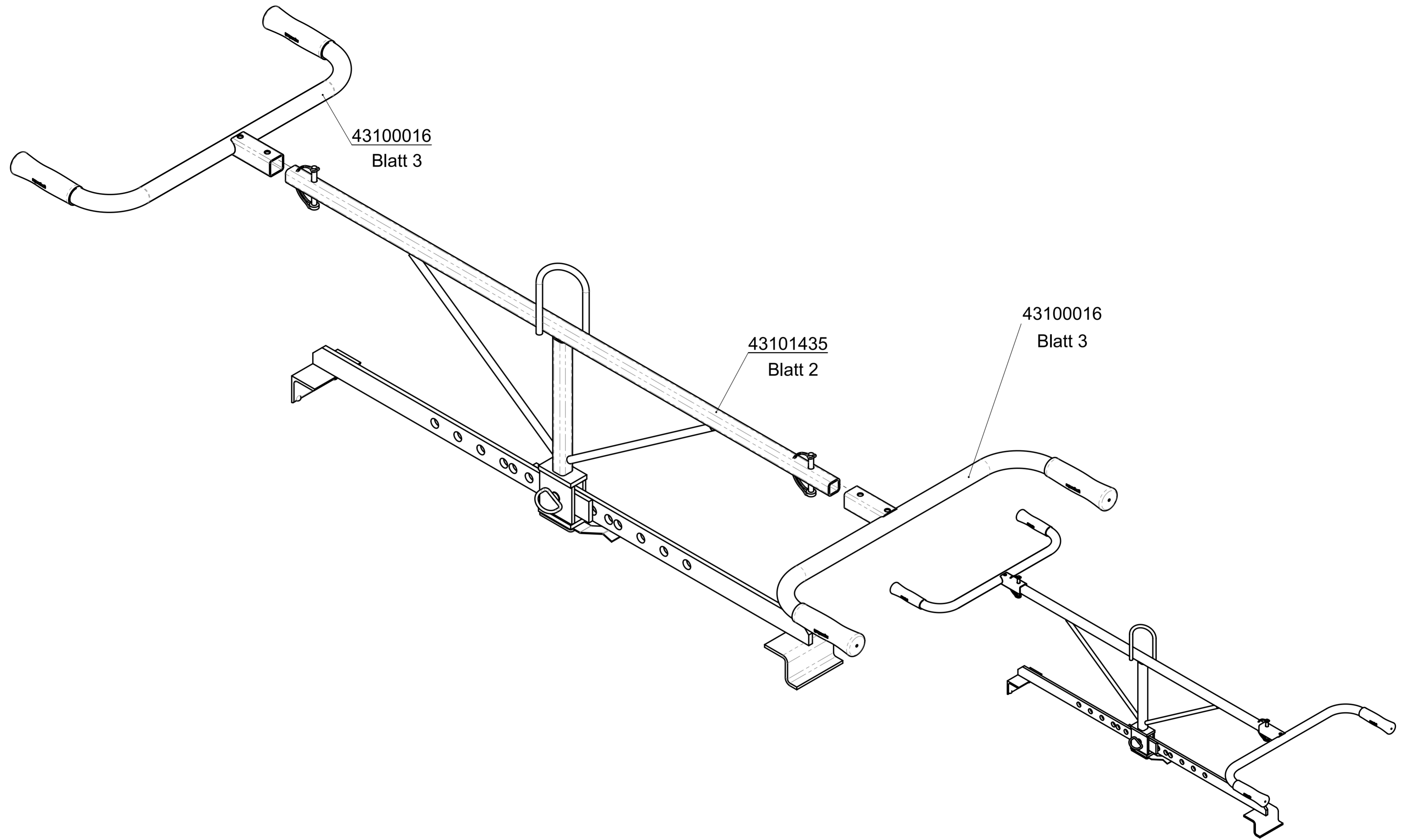
~1600

376

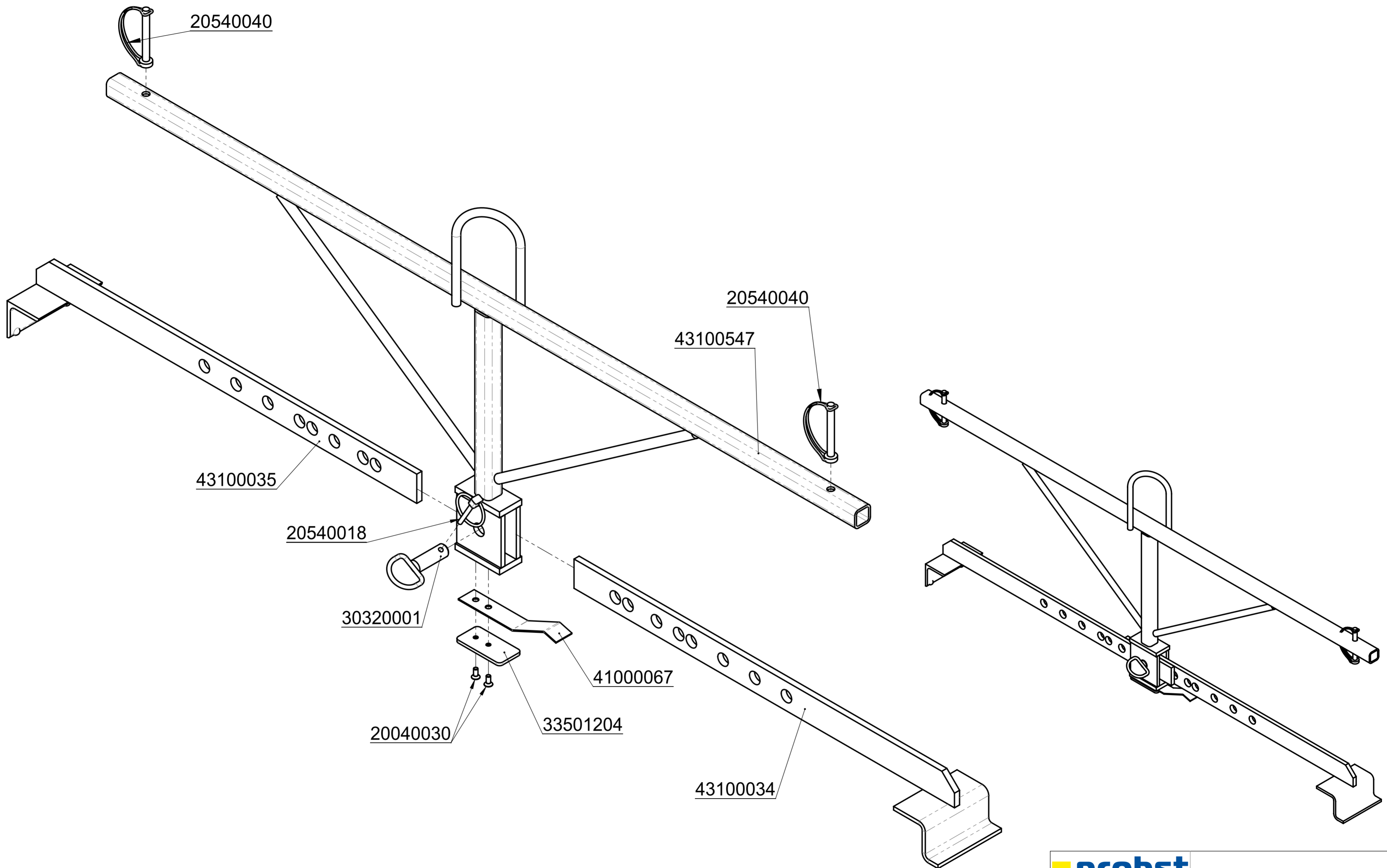
Zust. Urspr. H020-10001

Ers. f.

Ers. d.



<b>probst</b> handling equipment			© all rights reserved conform to ISO 16016		
	Datum	Name	Benennung		
	Erst. 21.10.2004	Klaus.Scholl	Versetzzange VZ I		
	Gepr. 10.1.2017	I.Krasnikov			
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer		Blatt
			E53100140		1
					von 3
Zust.	Urspr. H020-10001	Ers. f.	Ers. d.		



<b>probst</b> handling equipment		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 21.10.2004	Klaus.Scholl	Versetzzange VZ I
	Gepr. 10.1.2017	I.Krasnikov	
2			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
1			E53100140
	Zust.	Urspr. H020-10001	Blatt 2 von 3
		Ers. f.	Ers. d.



8

7

6

5

4

3

2

1

F

E

D

C

B

A

F

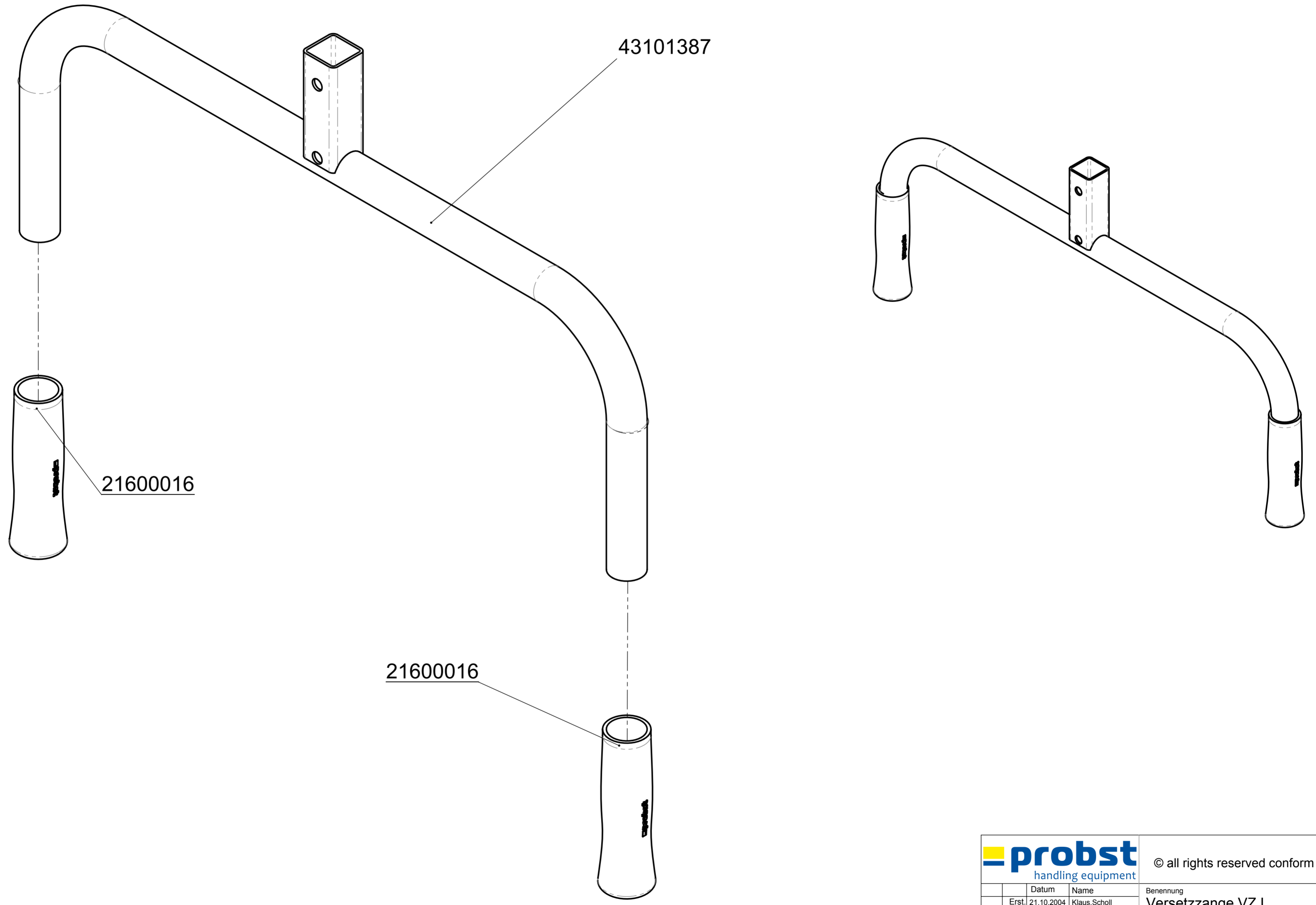
E

D

C

B

A



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 21.10.2004	Klaus.Scholl	Versetzzange VZ I
	Gepr. 10.1.2017	I.Krasnikov	
2			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
1			E53100140
Zust.	Urspr. H020-10001	Ers. f.	Ers. d.
			Blatt 3 von 3

8

7

6

5

4

3

2

1

